

**PRESSE-INFORMATION**

**WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA**

**Höchste Präzision auf kleinstem Raum**

Glashütte, 18. September 2006 – Bei dieser Serie handelte es sich um eine besondere feinmechanische Herausforderung und ist das Ergebnis eines partnerschaftlichen Ideen- und Gedankenaustauschs auf höchstem fachlichem Niveau. Die Modelle der Wempe Chronometerwerke Glashütte i/SA wurden auf der Basis eines Kooperationsvertrages exklusiv von der Uhrenmanufaktur Nomos in Glashütte entwickelt, konstruiert und gefertigt. Gehäuse und Saphirglas sind torisch gewölbt und passen sich dem Uhrwerk perfekt an. So beträgt der Krümmungsradius des Gehäuses in der Längsrichtung 55,00 Millimeter, in der Richtung von der Neun zur Drei jedoch 123,00 Millimeter. Die Tonneau-Form gibt dieser Uhr ihr charakteristisches Aussehen. Ein Blick auf den Saphirglasboden offenbart die sächsische Herkunft des Werkes. Es ist ausgestattet mit Sekundenstopp, handgraviertem Unruhkloben, Schwanenhalsfeinregulierung, Schraubenunruh, Dreiviertelplatine, geschraubten Goldchatons, gebläuten Schrauben und Rubinenlager für das Federhaus. Zusätzlich zu diesem nach deutscher DIN-Norm geprüften Armbandchronometer ist eine auf 25 Exemplare limitierte Serie eines Chronometer-Tourbillons erhältlich. Es ist ebenfalls mit einem neu konstruierten Tourbillonwerk versehen.

**Für weitere Informationen steht zur Verfügung:**

Frau Nadja Weisweiler  
c/o Gerhard D. Wempe KG  
Steinstraße 23  
20095 Hamburg / Germany  
Tel.: 00 49 (0) 40-33 44 8-847  
Fax: 00 49 (0) 40-33 44 8-666  
E-mail: [nadja.weisweiler@wempe.de](mailto:nadja.weisweiler@wempe.de)

## FAKTEN

### WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA in 18 k Gelbgold bzw. Edelstahl

**Uhrwerk:** Kaliber CW 1, Manufaktur Handaufzugswerk mit Sekundenstopp und kleiner Sekunde, Doppelfederhaus, Dreiviertelplatine mit Streifenschliff, handgraviertem Unruhkloben, Glashütter Gesperr, Kronrad mit Glashütter Sonnenschliff versehen

**Werkmaße:** 32,6 mm x 22,6 mm

**Bauhöhe:** 3,6 mm

**Lagersteine:** 23

#### **Verschraubte Goldchatons:**

5

**Hemmung:** Schweizer Ankerhemmung

#### **Schwingungssystem:**

Schraubenunruh, Unruhfrequenz 21.600  
Halbschwingungen/Stunde, Schwanenhals-Feinregulierung

**Gangreserve:** 80 Stunden

#### **Weltpremiere in der Chronometrie:**

Offiziell nach DIN 8319 geprüftes deutsches Chronometer

**Funktionen:** Stunde, Minute, Sekunde

#### **Bedienungselemente:**

Krone für die Zeigerstellung und den Aufzug

**Gehäuse:** 18 k Gelbgold oder Edelstahl, torisch gewölbt, Durchmesser 45,6 mm x 37 mm, wasserdicht 5 bar

#### **Glas- und Sichtboden:**

entspiegeltes, torisch geformtes Saphirglas, geschraubter Saphirglasboden

**Armband:** Handgenähtes Louisiana Full-Cut Kroko-Lederarmband mit 18 k Gelbgold-Stiftschließe bzw. Edelstahl-Stiftschließe

**Zifferblatt:** WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA in 18 k Gelbgold:

Zifferblatt versilbert mit elf arabischen Ziffern, Zifferblatt Anthrazit mit drei arabischen Ziffern, Zifferblatt versilbert mit drei arabischen Ziffern

WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA in Edelstahl:

Zifferblatt versilbert mit elf arabischen Ziffern, Zifferblatt versilbert mit drei arabischen Ziffern, Zifferblatt versilbert mit drei römischen Ziffern, Zifferblatt schwarz mit drei arabischen Ziffern, Zifferblatt schwarz mit drei römischen Ziffern

**Zeiger:** Dauphine Gold für silberne Blätter und für das anthrazitfarbige Blatt in Gehäuse 18 k Gelbgold, Dauphine Stahl für schwarze Blätter in Gehäuse Edelstahl, Dauphine Stahl blau für silberne Blätter

**Referenznummer und Preis:**

WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA in 18 k Gelbgold:

WG04 0006: 7.450,- EURO

WG04 0007: 7.450,- EURO

WG04 0008: 7.450,- EURO

WEMPE CHRONOMETERWERKE Glashütte i/SA in Edelstahl:

WG04 0001: 3.950,- EURO

WG04 0002: 3.950,- EURO

WG04 0003: 3.950,- EURO

WG04 0004: 3.950,- EURO

WG04 0005: 3.950,- EURO

**Erhältlich:** In Deutschland und Wien:  
ab 16. Oktober 2006 in den Wempe Niederlassungen

In New York, London, Paris, Madrid und auf der MS EUROPA:  
ab 16. November 2006 in den Wempe Niederlassungen

**WEMPE CHRONOMETERWERKE Handaufzug Tourbillon**  
**Der Triumph des Uhrmachers über die Schwerkraft**

Beim Tourbillon ist das Schwing- und Hemmungssystem in einem leichten Käfig untergebracht. Dieser besteht aus sorgfältig ausgeschnittenem und poliertem Stahl. Innerhalb einer bestimmten Zeitspanne dreht sich der Käfig einmal um seine Achse. Dadurch werden Schwerepunktfehler im Schwingsystem einer mechanischen Uhr kompensiert, da die Schwerkraft nun von allen Seiten gleichzeitig den Schwung von Unruh und Unruhspirale beeinflusst. Erfunden hat dieses der Ganggenauigkeit dienende Tourbillon der Uhrmacher Abraham Louis-Breguet, der im Jahre 1802 das Patent dafür erhielt. Auch rund 200 Jahre später zählt der komplizierte Mechanismus zu den Höhepunkten der Feinuhrmacherei: Eine auf 25 Exemplare limitierte Anzahl der nach deutscher DIN-Norm geprüften Armbandchronometer der Serie WEMPE CHRONOMETERWERKE ist ein neu entwickeltes Tourbillon, welches von der Uhrenmanufaktur Nomos von Mitarbeiter Thierry Albert konstruiert und gefertigt wurde. In der Manufaktur wurde alles aus dem vollen Material gefertigt: die Werkteile, die Schrauben, der Tourbillonkäfig bis hin zur Achse des Tourbillonkäfigs. Was nicht gefräst wurde, haben die Uhrmacher auf Drehbänken gedreht. Mit dieser Uhr kommt erstmals ein deutsches chronometergeprüftes Tourbillon zum Einsatz. Die Konstruktion des Zifferblattes erlaubt dem Besitzer der Uhr in 950-/Platin einen Blick auf das arbeitende Uhrwerk.

**Für weitere Informationen steht zur Verfügung:**

Frau Nadja Weisweiler  
c/o Gerhard D. Wempe KG  
Steinstraße 23  
20095 Hamburg / Germany  
Tel.: 00 49 (0) 40-33 44 8-847  
Fax: 00 49 (0) 40-33 44 8-666  
E-mail: [nadia.weisweiler@wempe.de](mailto:nadia.weisweiler@wempe.de)

## FAKTEN

### WEMPE CHRONOMETERWERKE Handaufzug Tourbillon

**Uhrwerk:** Kaliber CW 2, Minutentourbillon, Manufaktur Handaufzugswerk mit kleiner Sekunde, Breguet-Spiralfeder, Werkoberfläche rhodiniert mit Sonnenschliff

**Werkmaße:** 32,6 mm x 22,6 mm

**Bauhöhe:** 6,5 mm

**Lagersteine:** 19

**Hemmung:** Schweizer Ankerhemmung mit Seitenanker

#### **Schwingungssystem:**

Schraubenunruh mit variablem Trägheitsmoment, dazu dienen 2 Regulierungsschrauben aus Edelstahl, 4 Schrauben aus Gold, 10 Schrauben aus Messing, Unruhfrequenz 21.600 Halbschwingungen/Stunde

**Gangreserve:** 40 Stunden

#### **Weltpremiere in der Chronometrie:**

Erstes deutsches chronometergeprüftes Tourbillonwerk  
Offiziell nach DIN 8319 geprüfetes deutsches Chronometer

**Funktionen:** Stunde, Minute, Sekunde

#### **Bedienungselemente:**

Krone für die Zeigerstellung und den Aufzug

**Gehäuse:** 950/-Platin, Maße 51,0 mm x 40,9 mm, torisch gewölbt, wasserdicht 5 bar

#### **Glas und Sichtboden:**

entspiegeltes, torisch geformtes Saphirglas, geschraubter Saphirglasboden

**Armband:** Handgenähtes Louisiana Full-Cut Kroko-Lederarmband mit 950/-Platin Stiftschließe

CHRONOMETERWERKE  
**WEMPE**  
GLASHÜTTE I/SA

- Zifferblatt:** Zifferblatt versilbert mit 3 arabischen Ziffern
- Zeiger:** Handgefertigte Dauphine Zeiger/Stahl für Stunde und Minute,  
Sekunde am Käfig befestigt
- Limitierung:** Weltweit auf 25 Uhren limitiert
- Referenznummer und Preis:**  
WG74 0001: 79.500,- EURO
- Erhältlich:** In Deutschland und Wien:  
ab 16. Oktober 2006 in den Wempe Niederlassungen  
In New York, London, Paris, Madrid und auf der MS EUROPA:  
ab 16. November 2006 in den Wempe Niederlassungen

**WEMPE CHRONOMETERWERKE Sekundenpräzisions-Pendeluhr**

**Ein 1,47 Meter hohes und 34 Zentimeter breites Zeitzeichen forderte zu  
Millimeterarbeit in Metern heraus.**

Mit nicht weniger als 13 Lackschichten ist das mit Metallintarsien verzierte Holzgehäuse der Pendeluhr überzogen. In seinem Inneren arbeitet ein Konstrukt, welches die Ganggenauigkeit durch den Ausgleich von Luftdruckschwankungen maximiert: An einem gut einen Meter langen Pendel aus Superinvar sind zwei Aneroiddosensinstrumente angebracht. Bei hohem Luftdruck werden die Aneroiddosen zusammengepresst und dabei die Gewichte nach unten korrigiert. Bei niedrigem Luftdruck werden sie auseinandergedehnt und die Gewichte nach oben gezogen. Das Uhrwerk wird in Kooperation mit der in Gräfelfing bei München ansässigen Großuhren-Manufaktur Sattler hergestellt und anschließend in der Sternwarte Glashütte verfeinert. Hier wird auch das von Wempe gestaltete Zifferblatt gefertigt, mit einem Strichschliff versehen und in Seidenmatt versilbert. Verantwortlich für die Endmontage ist Lothar Beuke, einer der letzten deutschen Chronometermacher mit abgelegter Meisterprüfung.

**Für weitere Informationen steht zur Verfügung:**

Frau Nadja Weisweiler  
c/o Gerhard D. Wempe KG  
Steinstraße 23  
20095 Hamburg / Germany  
Tel.: 00 49 (0) 40-33 44 8-847  
Fax: 00 49 (0) 40-33 44 8-666  
E-mail: [nadja.weisweiler@wempe.de](mailto:nadja.weisweiler@wempe.de)

## FAKTEN

### WEMPE CHRONOMETERWERKE Sekundenpräzisions-Pendeluhr

**Uhrwerk:** Basis Sattler 1955-5, Schlagzahl 3600 p/h=60p/min, 5 Präzisionskugellager, Manufakturwerk, Super-Invar-Sekundenpendel mit zwei Aneroiddosen, Gewicht 3000 g an loser Rolle, Platinenabstand 42,7 mm

**Lagersteine:** 9 Steine in verschraubten Chatons

**Hemmung:** ruhende Ankerhemmung mit Achatpaletten

**Schwingungssystem:**

Super Invar Sekundenpendel

**Gangreserve:** 30 Tage

**Funktionen:** Stunde, Minute, Sekunde

**Bedienungselemente:**

Kurbel für Aufzug, Reguliergewichte für Feinreglage

**Gehäuse:** Holzgehäuse mit schwarzem Klavierlack und Metallintarsien,  
147 x 35 x 17 cm

**Glas:** entspiegelt

**Zifferblatt:** Regulateur-Zifferblatt versilbert mit gravierten, schwarz eingelekten Ziffern und Minuterie

**Zeiger:** handgefertigte und gebläute Edelstahl Zeiger

**Referenznummer und Preis:**

WP54 0001: 34.500,- EURO

**Erhältlich:**

In Deutschland und Wien:  
ab 16. Oktober 2006 in den Wempe Niederlassungen

In New York, London, Paris, Madrid und auf der MS EUROPA:  
ab 16. November 2006 in den Wempe Niederlassungen